

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4-5	Aus dem Gemeinderat
6	Nachrichten aus dem Bauwesen
7	Gemeinde aktuell
8	Agenda
9-14	Aus dem Gemeindeleben
15	1. August Brunch
16	SAT KidsEvang.
17	Wigoltinger Dorf-Wichteln
18-19	Evang. Kirche
20-23	Kath. Kirche / Kita Uböötl
24	Tagesfamilie gesucht
25	Flohmarkt /Theater Ping Pong
26-30	Turnende Vereine Wigoltingen

SEITE

31	Krabbelgruppe Spatze-Näschtli
32-33	Elterndingsda
34	Glühwein und Raclette
35	Bürgergemeinde
36-37	MusicFriends / Frauenchor
38-40	Schützen Heckemos
41	Run Fit Thurgau
42-43	Museumsverein
44-45	SeWiWa / Spitex
46-47	Perspektive Thurgau
48-49	Lebensorte / Glasmanufaktur
50-51	WIP
52-55	Praxis für Bioenergetik / e-team
56	Vago Weiher



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Winter
15. November 2024

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 51

Impressum

Redaktionsmitglieder

Vanessa Michel
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Franca Burkhardt

Druckauflage 1240 Ex.

Produktion

medienwerkstatt
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der politischen Gemeinde Wigoltingen

Es ist mir eine grosse Freude, ein paar erste Worte in dieser Ausgabe an Sie richten zu dürfen.

Zunächst möchte ich mich bei unserem Vize-Präsidenten, Andreas Fankhauser, für die professionelle Arbeit während der anspruchsvollen Übergangszeit bedanken. Ohne ihn wäre die Übergabe bei weitem nicht so reibungslos verlaufen. Natürlich gebührt dem ganzen Gemeinderat und vor allem auch den Mitarbeitenden der Verwaltung grossen Dank. Ihre tagtäglich hervorragende Arbeit hat dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde in guten Händen war und wichtige Projekte reibungslos weitergeführt wurden.

Seit dem 15. Juli 2024 bin ich offiziell im Amt, allerdings noch nicht im finalen Pensum, da ich die Firmenprojekte noch abschliessen werde. Die Einarbeitung hat folglich begonnen und ich darf sagen, dass wir viele interessante, aber auch anspruchsvolle Themen und Projekte haben.

Unsere Gemeinde ist lebendig und engagiert. Neben den bisherigen Aufgaben gibt es viele neue Anliegen und Projekte, die dank Ihrer aktiven Beteiligung wieder oder neu aufgenommen werden müssen. Die Fülle der Themen entsteht aber auch durch zunehmend rechtliche Anforderungen auf Bundes- und Kantonsebene, was die Lösungsfindung nicht immer vereinfacht. Die bisherigen Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern haben aber gezeigt, dass dieses Bewusstsein vorhanden ist und gute Lösungen gefunden werden können.

Es ist ungemein wichtig, dass wir gemeinsam an den Herausforderungen arbeiten. Ich bin dankbar, dass so viele von Ihnen in Vereinen und Interessengruppen organisiert sind und strukturierte Vorschläge einbringen. Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zu unserer gemeinsamen Stärke. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Engagement der Elternvereine, die aktiv an der Gestaltung des zukünftigen Mittagstischs mitwirken. Ein anderes Beispiel sind die Dorfvereine, die wertvolle Arbeit leisten, indem sie die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner vertreten oder wunderbare Feste organisieren. Hier gleich noch einmal einen grossen Dank an den Feuerwehrverein Engwang-Wagerswil für die tolle 1. August Feier.

Natürlich müssen wir alle auch Verständnis dafür aufbringen, dass gewisse Themen und Projekte priorisiert werden müssen. Oftmals geben äussere Umstände, wie gesetzliche Anforderungen, den zeitlichen Rahmen vor, oder bestimmte Projekte sind ausschlaggebend für andere und müssen daher zuerst angegangen werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass wir uns als Gremium einem soliden Strategie-Prozess widmen, der uns auch die Möglichkeit geben wird, Priorisierungen und Schwerpunkte zu setzen, die an Ihren Bedürfnissen ausgerichtet sind und den rechtlichen Vorgaben Folge leisten.

Wir als Gemeinderat müssen verstehen, was Sie brauchen und Sie müssen verstehen, an was wir arbeiten. Kommunikation ist zentral. Um unsere Kommunikation weiter zu verbessern, werden wir verstärkt und regelmässiger über Projekte und wichtige Themen berichten. Eine zentrale Rolle spielt dabei auch die kommende Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2024, bei der wir neben der Präsentation des Budgets auch einen Rückblick auf das erste Halbjahr des neuen Präsidiums und einen ersten Einblick in den Strategieprozess geben werden.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Herzlichst, Franca Burkhardt
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat - strategische Projekte und Informationen

Strategieprozess bis Ende 2024

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, bis Ende Jahr 2024 einen Strategieprozess zu durchlaufen, in welchem die Schwerpunkte für die nächsten Jahre definiert werden sollen. Ein zentrales Projekt bleibt die Umsetzung der Vision Hasli. Daraus resultierend muss sich der Gemeinderat aber auch die Frage stellen, wie sich Wigoltingen weiterentwickelt, vor allem auch in Bezug auf die öffentliche Zone. Die Vision Wigoltingen wird in einer Zusammenarbeit mit den Körperschaften Volksschulgemeinde Wigoltingen und Kirchgemeinde WiRa ausgearbeitet. Neben den grossen Entwicklungsprojekten gibt es natürlich zahlreiche kleinere, aber nicht weniger wichtige Aufgaben und Projekte, um die sich die Gemeinde kümmern muss. Die Bevölkerung wird über den Strategieprozess und die Ergebnisse regelmässig informiert.

Vision Hasli

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Einwohnerinnen und Einwohner noch besser über die einzelnen Projekte und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Vision Hasli zu informieren. Wichtig ist, dass die Vision Hasli sehr langfristig angesetzt ist, die einzelnen Projekte, wie der Wigoltinger Innovationspark (WIP), sind aber sehr viel zeitnaher, konkreter und fassbarer. Aktuell kann von 4-5 Projekten ausgegangen werden, wovon das Projekt WIP das bis anhin bekannteste ist. Um diese Projekte überhaupt ermöglichen zu können, müssen die Gemeinden Wigoltingen und Müllheim zum einen die Erschliessung des Baulandes sicherstellen und zum anderen eine Vielzahl von rechtlichen und kantonalen Anforderungen erfüllen. Vor allem letzteres führt dazu, dass es immer wieder zu Verzögerungen kommt, die aber sachlich erklärbar sind. Die Planung für die Erschliessung der Haslibachstrasse und Rüttenenstrasse kommt gut voran und weiterführende Gespräche mit Grundeigentümern werden im September 2024 geführt. Neu kam nun noch die Anforderung hinzu, dass die Erschliessung der Grüneckstrasse sowie der Ausbau der Kreuzung in die Bundesstrasse vereinbart werden muss. Obwohl dies wieder zu einer Verzögerung führt, sind wir sicher, dass ein professionelles Vorgehen unter Einhaltung aller Vorgaben entscheidend für den Erfolg für die einzelnen Projekte und die gesamte Vision Hasli ist.

Mittagstisch und weiterführende Betreuung

Zahlreiche Eltern haben sich zu Beginn des Jahres in der Chileschür eingefunden, um die nächsten Schritte betreffend Mittagstisch und die weiterführende Betreuung von Kindern vor und nach der Schule zu diskutieren. Die Lage zu Beginn des Jahres war nicht einfach und bis im Sommer 2025 musste eine Zwischenlösung für den Mittagstisch gefunden werden. Erfreulicherweise hat sich die Gemeinde Pfyf bereit erklärt, Wigoltingen zu unterstützen. Seit Anfang des Schuljahres (August 2024) werden die Kindergarten- und Schulkinder am Montag, Dienstag und am Freitag nach Pfyf zum Mittagstisch gebracht. Bis jetzt sind die Rückmeldungen sehr gut. Einen herzlichen Dank an die Fahrerinnen und Fahrer aus Müllheim und Sonterswil, die sich bei der Gemeinde Wigoltingen gemeldet haben, um diese Fahrten zu übernehmen. Die Kommission Mittagstisch arbeitet nun an der Lösung für den Mittagstisch ab Sommer 2025. Hierfür wurde eine Elternumfrage gemacht, um die Bedürfnisse besser zu verstehen. Aktuell werden verschiedene, potenzielle Partner evaluiert. Wichtig zu erwähnen ist, dass aktive Eltern sich zusammengeschlossen haben, um zu prüfen, ob eine Vereinslösung für den Mittagstisch und gegebenenfalls sogar für eine spätere, weiterführende Ganztagesbetreuung machbar ist. Weiterführende Informationen erhalten Sie an der Informationsveranstaltung, welche voraussichtlich Ende Oktober stattfinden wird.

Käsereistrasse Wigoltingen

Ab dem Jahr 2026 ist zu erwarten, dass die Kantonsstrassen Bahnhofstrasse und Kirchstrasse saniert werden. Daher ist es nun Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, welche Rolle die Käsereistrasse als zentrales Bindeelement spielen soll. Es gibt viele denkbare Ansätze, die wir mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Interessierten gerne in Form einer Varianten-Studie diskutieren würden. Eine entsprechende Mitwirkung wird zeitnah aufgesetzt.

aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 27. Mai bis 2. September

Anstellung Maya Iten

Die langjährige Leiterin des Steueramts, Maya Goldinger, hat die Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch verlassen. Noch unter der Führung von Sonja Wiesmann konnte der Gemeinderat Maya Iten als Nachfolgerin gewinnen. Sie war zuvor Leiterin des Steueramts in Hüttwilen und ist somit bestens qualifiziert für diese Stelle. Maya Iten wurde per 1. September 2024 im Pensum von 80 % als Leiterin Steueramt eingestellt. Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedankt er sich bei Maya Goldinger für ihre langjährige zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit im Dienst der Gemeinde Wigoltingen.

Neubeurteilung Chemenbach

Der Hochwasserschutz am Chemenbach genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Dämme haben ihre Lebensdauer erreicht und müssen erneuert werden. Mit den neu zu konzessionierenden Kraftwerken am Grüneckkanal könnte sich die Abflusssituation ändern. Deshalb soll das Projekt Hochwasserschutz und Sanierung Chemenbach überarbeitet werden. Das Projekt wird gemeinsam mit den Gemeinden Müllheim und Märstetten ausgearbeitet.

Ortsplanung durch das Departement für Bau und Umwelt teilgenehmigt

Am 11. Juli 2023 ersuchte die Politische Gemeinde Wigoltingen das Departement für Bau und Umwelt um Genehmigung der revidierten Ortsplanung bestehend aus dem Richtplan «Siedlung, Verkehr, Landschaft» sowie dem Zonenplan und dem Baureglement. Das Departement für Bau und Umwelt hat die Ortsplanung teilgenehmigt. Mit diesem Beschluss kann der Gemeinderat die Ortsplanung in Kraft setzen. Die aus dem Entscheid des DBU hervorgegangenen Aufträge bis 31. Dezember 24 bedingen eine Teilrevision der Ortsplanung, welche wiederum eine Mitwirkungsphase sowie eine öffentliche Auflage mit sich bringt, bevor sie erneut dem DBU zur Genehmigung eingereicht werden kann.

Stromtarife 2025

Viele verschiedene Faktoren beeinflussen den Strompreis am Markt: So zum Beispiel der Umgang mit fossiler Energie, der Atomausstieg, die CO₂-Abgabe, aber auch aktuelle politische Themen wie zum Beispiel der Klimawandel, um nur einige zu nennen. Zusammen mit unseren bewährten Partnern ist der Gemeinderat bestrebt, die Energiekosten auf möglichst moderatem Niveau halten zu können. Die Systemdienstleistungen inklusive Stromreserve reduzieren sich von 1.95 Rp./kWh auf 0.78 Rp./kWh. Bei den Energiebezugskosten wird eine Erhöhung des Energiepreises um 1.10 Rp./kWh auf 21.00 Rp./kWh vorgeschlagen. Der Arbeitspreis bis 50'000 kWh wird bei 30.33 Rp./kWh festgesetzt. Der Arbeitspreis über 50'000 kWh wird bei 27.13 Rp./kWh festgesetzt. Die Einspeisevergütung wird ab 2025 gemäss der gesetzlichen Entwicklung zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Michael & René Utzinger Im Schürli, 8554 Bonau	Abbruch und Ersatzneubau Ökonomiegebäude Im Schürli 3, Parz. 1154, 8554 Bonau Bewilligung erteilt am 01.07.2024
Melanie Christl Dorfstrasse 8a, 8556 Illhart	Neubau eines Holzpaneelen-Sichtschutz Bewilligung erteilt am 01.07.2024
Bernd & Maria Debrunner Püntstrasse 19, 8556 Wigoltingen	Ersatz einer Thuja-Hecke durch einen Sichtschutz-Zaun Bewilligung erteilt am 01.07.2024
Werner Gerber Gässliweg 6, 8556 Wigoltingen	Ersatz von bestehendem Dach, inkl. Demontage Kamin, zusätzliche Isolation und Neubau PV-Anlage Bewilligung erteilt am 01.07.2024
Markus Zehnder & Edith Fior Eggrainstrasse 5, 8556 Wigoltingen	Installation Klimaanlage Bewilligung erteilt am 01.07.2024
Jörg Sedleger Eggrainstrasse 19, 8556 Wigoltingen	Gartenhaus Bewilligung erteilt am 12.08.2024
Christian Wagner Gartenweg 2, 8556 Wigoltingen	Neubau PV-Anlage Bewilligung erteilt am 12.08.2024
Hansueli & Ursula Stricker-Nyffenegger Käsereistrasse 4, 8556 Wigoltingen	Neubau PV-Anlage Bewilligung erteilt am 19.08.2024





Prämienverbilligung 2024 - Frist nicht verpassen

Die Frist zur Einreichung der automatisch an bezugsberechtigte Personen zugestellten Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse (IPV) 2024 läuft aus.

Damit die Leistungen an die Krankenkasse ausbezahlt werden können, müssen die Formulare bis **spätestens 31. Dezember 2024** ausgefüllt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Wigoltingen eingereicht werden. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Die Frist gilt **nicht für die Neubemessung IPV** eines vergangenen Jahres. Ein Gesuch um Neubemessung kann erst erfolgen, wenn die entsprechende Schlussrechnung des Steueramtes vorliegt und sich anhand dieser rückwirkend verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen. Neubemessungen erfolgen immer auf eine rechtzeitige Eigeninitiative (innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung) und geschehen nicht von Amtes wegen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Krankenkassen-Kontrollstelle Wigoltingen, Andrea Rüegg
Telefon: 058 346 81 09, E-mail: andrea.rueegg@wigoltingen.ch

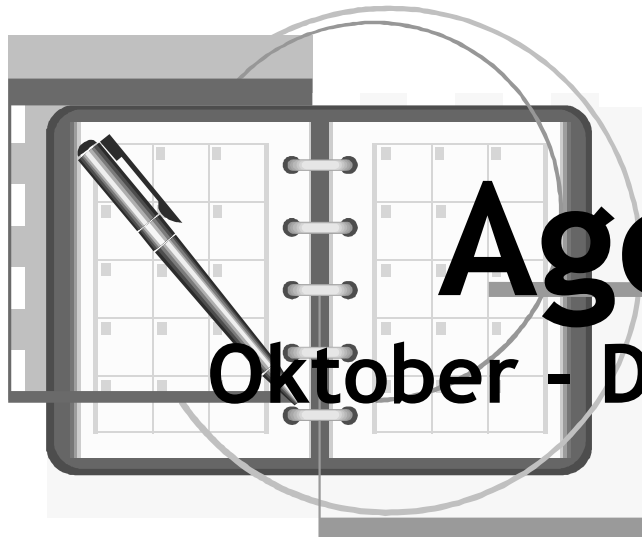
Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Gabriel Hasler, ich bin 53 Jahre alt und wohne in Tobel. Seit dem 01.04.2024 bin ich als Bauverwalter tätig, wo ich meine Leidenschaft für Bauprojekte und die Gestaltung von Lebensräumen ausleben kann. Ich habe mich gut in der Gemeindeverwaltung eingelebt und freue mich mein Wissen in den Dienst der Gemeinde Wigoltingen zu stellen.

In meiner Freizeit geniesse ich es Zeit in meinem Garten zu verbringen, wo ich die Natur in vollen Zügen auskosten kann. Lesen ist eine meiner weiteren Leidenschaften. Dort kann ich in andere Welten eintauchen und mein Wissen erweitern. Ich bin stolz darauf einfach ich selbst zu sein und das Leben so zu leben.

Ich freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit und wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern "Hopp zämä".





Agenda

Oktober - Dezember 2024

Oktober

- 04. + 05. Schützen Heckemos, Racletteplausch
- 10. Gemeindesprechstunde 19:00 - 20:30 Uhr
- 26. Gemeindesprechstunde 09:00 - 11:30 Uhr
- 26. Jubilaren-Anlass, Music Friends
- 27. Hochzeitsschiessen Schützen Heckemos

November

- 09. Racletteplausch, Elterndingsda
- 13. Gemeindesprechstunde 19:00 - 20:30 Uhr
- 15. - 17. Theateraufführung, Theaterverein Pingpong
- 16. + 17. Abendunterhaltung, TVW
- 22. + 23. Abendunterhaltung, TVW
- 23. Gemeindesprechstunde 09:00 - 11:30 Uhr
- 23. + 24. Theateraufführung, Theaterverein Pingpong
- 30. Winterkonzert, Music Friends

Dezember

- 01. - 15. Dorf Wichteln
- 01. Winterkonzert, Music Friends
- 03. Budget-Gemeindeversammlung VSG Wigoltingen
- 10. Budget-Gemeindeversammlung PG Wigoltingen
- 11. Gemeindesprechstunde 19:00 - 20:30 Uhr
- 31. Silvesterle, Elterndingsda

Aus unserem Gemeindeleben

Jungbürger:



Im Jahr 2024 werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Wigoltingen aufgenommen:

<i>Berlinger Josua</i>	<i>8556 Engwang</i>
<i>Caduff Seweryn</i>	<i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i>
<i>Dalipi Betim</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>del Rio Sarasola Ruven</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Diggelmann Teles Dylan</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Dürr Anja</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Fazliji Elzan</i>	<i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i>
<i>Fitze Neal</i>	<i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i>
<i>Frei Sven</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Fröhlich Pascal</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Göpfert Anelia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Günther Stella</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Heuscher Patrick</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Hochuli Mattia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Hochuli Sina</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Hostettler Silvan</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Huber Valentin</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Kämpf Delia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Lardi Ylenia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Meier Emely</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Nydegger Alessio</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Schätzle Corinne</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Schätzle Diana</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Schild Romina</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Schöni Daniel</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Tocci Laura</i>	<i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i>
<i>Tsiftsis Aris</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Zwahlen Saskia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>

Herzliche Gratulation!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Arnold Oliver und Von Dran Arnold Sonya, in Lamperswil
Biland Erika, in Wagerswil
Brechtbühl Thomas, in Wigoltingen
Frick Nico, in Engwang
Gamper Urs, in Wigoltingen
Lahondes Julian, in Illhart
Lüthi Gabriela, in Wigoltingen
Motycka Hynek, in Lamperswil
Mühlemann Jérôme, in Illhart
Müller René und Daniela, in Wigoltingen
Nikles Ernst, in Müllheim-Wigoltingen
Oppikofer Jeannette, in Wagerswil
Pfister Andreas, in Wagerswil
Piccinini Eveline mit Lio, in Wigoltingen
Pislor Dominik und Angela mit Silvan und Aurelio, in Wagerswil
Uberto Vanessa, in Märstetten

Herzlich Willkommen!

Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:

Baumgartner Sven, Wigoltingen
De Jesus Costa Carlos, Müllheim-Wigoltingen
Di Maria-Giovannini Arturo und Dolores, Wigoltingen
Engeler Manuel, Märstetten
Favero Angelo, Bonau
Frei Pascal, Wigoltingen
Garatti Moesha, Wagerswil
Hänsler Achim, Wigoltingen
Hartmann Andri, Engwilen
Hochstrasser Pascal, Wagerswil
Mäder Silvia, Wigoltingen
Rechel Boris und Natalie mit Mila, Ruben und Nora, Wigoltingen
Sabouret Marcus, Wigoltingen
Seemann Hans Peter, Bonau
Wentkowski Sophia, Bonau
Wohnlich Lukas, Wigoltingen



Auf Wiedersehen und alles Gute!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

07.11.2024	87 Jahre	Herr Ernst Nikles, Bahnhofstrasse 1, 8554 Müllheim-Wigoltingen
11.11.2024	91 Jahre	Herr Hans Uhlmann-Labhart, Neugrüt, 8554 Bonau
21.11.2024	91 Jahre	Frau Trudy Uhlmann, Gehrauerstrasse 4, 8554 Bonau
06.12.2024	80 Jahre	Frau Rosa Wildhaber, Im Grund 7, 8556 Wigoltingen
11.12.2024	88 Jahre	Herr Alfred Peter, Hauptstrasse 2a, 8564 Wagerswil
13.12.2024	80 Jahre	Frau Doris Steiger, Bahnhofstrasse 12, 8554 Müllheim-Wigoltingen

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

- 17.05.2024 Huber Dominik und von Rohr Jasmin, Wigoltingen
- 31.05.2024 Felder Nathanael und Lagunay Grace, Illhart
- 02.08.2024 Mühlemann Jérôme und Aeschimann Nicole, Illhart
- 02.08.2024 Meyer Marco und Bordoni Alessandra, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



- 26.04.2024 Procopio Mattia Luciano
Sohn der Procopio Angela und des Grumann Yoshua, Wigoltingen
- 27.05.2024 Kälin Livius
Sohn der Kälin Iris und des Kälin Beat, Wigoltingen
- 15.08.2024 Fankhauser Tim
Sohn der Fankhauser Seraina und des Fankhauser Andreas, Engwang

Herzlichen Glückwunsch!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Walter Beer
Kürziweg 2a
8556 Wigoltingen

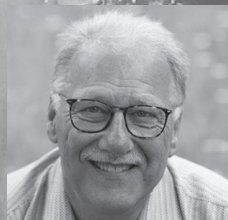


Herr
Ulrich Gross
Müllheimerstrasse 18 8554
Müllheim-Wigoltingen

Herr
Heinz Schmied
Mühlrütistrasse 6
8556 Illhart



Herr
Beat Metzger
Im Grund 4
8556 Wigoltingen





1. August Brunch 2024

Anfang Jahr 2024 sass Anita Gachnang als Vertreterin des Feuerwehrvereins Engwang-Wagerswil im Gemeindehaus und erklärte entschieden, was nun vorbereitet werden muss, damit der 1. August Brunch ein Erfolg wird. Zahlreiche Diskussionen wurden in der Folgezeit darüber geführt, ob die Bevölkerung überhaupt noch Freude an solchen traditionellen Anlässen hat, ob genügend Leute erscheinen werden, ob sich der Aufwand lohnt. Anita war sich sicher, dass es sich lohnt und sie sollte Recht behalten.

Als ich am 1. August 2024 um etwa 09.30 Uhr beim schön gelegenen ehemaligen Schulhaus in Engwang ankam, war schon emsiges Treiben rund um das grosse Zelt. Die Herren des Feuerwehrvereins Engwang-Wagerswil hatten sich bereits beim Grillstand eingerichtet und waren bereit Eier und Speck für über 200 Leute zuzubereiten. Weitere Helferinnen und Helfer trafen die letzten Vorbereitungen für den Restaurantbetrieb und das unglaubliche Buffet. Von weitem waren die Klänge der Musiker René Planzer und Küse Maurer zu hören, die sich einspielten. Entspannt waren nur noch die Damen und Herren, welche den Eintrittsverkauf sicherstellten, aber das sollte sich schnell ändern. Ging der Brunch offiziell auch erst um 10.00 Uhr los, bildete sich bereits 20 Minuten vorher eine Warteschlange. Schnell füllte sich das grosse Zelt und schlussendlich traf auch der Festredner, Mario Schneider ein.

Die Thurgauer Zeitung wollte unbedingt vorbeikommen, hatte uns aber bereits vorher ermahnt, wir müssten den definierten Zeitplan der Reden einhalten, da die Journalisten nur wenig Zeit hätten und punktgenau zum angekündeten Zeitpunkt da wären. Das bedeutete folglich, dass rund eine Stunde später die Reden starteten, obwohl noch einige beim Essen waren. Am nächsten 1. August werden wir den Zeitplan sicher etwas anpassen. Denn wer singt schon gerne mit vollem Maul. Anmerken liessen sich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wigoltingen aber nichts - sowohl die Schweizer Nationalhymne als auch das Thurgauer Lied wurden mit Inbrunst unter der Leitung des Männerchors gesungen. Nach ein paar kurzen einleitenden Worten und Danksagungen übergab ich das Wort dem Festredner und Schwinger, Mario Schneider, der allen Anwesenden ins Gedächtnis rief, wie gut wir es in der Schweiz haben, wie wichtig unsere Demokratie für unsere Zukunft ist und dass trotz allem Wandel die Dinge erhalten und geschätzt werden sollten, die sich bewährt haben.

Nach Abschluss der Reden starteten Rene und Küse die Show der Musig Bogs. Tex Mex, Country und Mundartlieder schallten durch das prall gefüllte Zelt und begleiteten das rege Treiben, welches noch weit bis nach Mittag weiterging.

Während der ganzen Zeit arbeiteten die fleissigen Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Anita Gachnang und stellten einen absolut reibungslosen Ablauf sicher. Es ist anspruchsvoll einen 1. August Brunch zu organisieren - insbesondere, wenn er dermassen professionell ablaufen soll, wie dies in Engwang der Fall war. Mit weit über 200 Kindern, Frauen und Männern im Zelt, die alle zufrieden und glücklich assen und tranken, konnte die Frage, ob die Bevölkerung Freude an solchen Anlässen hat, geklärt werden. Definitiv.

Daher vielen Dank an den Feuerwehrverein Engwang-Wagerswil, vor allem an Anita Gachnang, an den Festredner, Mario Schneider, an die Musig Bogs, an die Familie Madörin und natürlich an alle, die teilgenommen haben. Ich hoffe, dass wir diese Tradition noch lange weiterführen können und freue mich bereits heute auf den 1. August 2025.

Franca Burkhardt



Betreff: Information zur Eröffnung der sozialpädagogischen Wohngruppe SAT Kids Wigoltingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass wir per 1. September 2024 eine sozialpädagogische Wohngruppe unter dem Namen **SAT Kids Wigoltingen** an der Oberdorfstrasse 10 in Wigoltingen eröffnen werden.

SAT Kids Wigoltingen ist ein neuer Standort von bereits drei existierenden Wohngruppen: SAT Kids (Frauenfeld), SAT Youth (Bätershausen) und SAT Girls (Bätershausen). Ziel dieser neuen Wohngruppe ist es, ein Zuhause für maximal 7 Kinder zu bieten, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. Die Wohngruppe basiert auf familiären Strukturen und verfolgt das Ziel, die Kinder altersgerecht in ihre Eigenverantwortung zu führen, damit sie eine Bereicherung für die Gesellschaft werden dürfen.

Die sozialpädagogische Wohngruppe steht unter der Aufsicht der Heimaufsicht Thurgau und wird mit einer IVSE-Bewilligung für zunächst fünf Kinder starten. Sobald der obere Wohnteil auch einzugsbereit ist, wird die Bewilligung voraussichtlich auf sieben Kinder erweitert.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass SAT Kids Wigoltingen keine Belastung für die Gemeinde Wigoltingen darstellt. Vielmehr möchten wir uns so gut wie möglich integrieren und unseren Beitrag zu dieser wunderbaren Gemeinde leisten.

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Justin Weyermann
Pädagogische Leitung
SAT Kids Wigoltingen
leitung@satkids-wigoltingen.ch

Wigoltinger Dorf-Wichteln



Sie gehen morgens nichts ahnend die Post holen und plötzlich ist da ein kleines Geschenk im Briefkasten. Wow! Was ist da drin und von wem?

Möchten Sie sich gerne überraschen lassen und selbst eine andere Person mit einem kleinen Geschenk überraschen? Dann melden Sie sich beim Dorf-Wichteln an. Alle Einwohner der politischen Gemeinde Wigoltingen sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

Wir lösen Ihnen eine Adresse zu, bei welcher sie innerhalb der ersten zwei Dezember-Wochen ein Geschenk unbemerkt in den Briefkasten legen. Und jemand anderes wird bei Ihnen ein Geschenk deponieren. Die Geschenke sollen im Rahmen von etwa 10.- bis 20.- Fr. sein.

Machen Sie mit und wichteln Sie!



Anmeldung:

Name: _____

Alter: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Kinder: ja / Alter: _____

Anmeldungen bitte bis spätestens am 17. November 2024 an:

- mirjam.wehrli@gmx.ch oder an
- Mirjam Wehrli, Bettackerstrasse 12, 8556 Wigoltingen



Datenschutz:

Mit der Teilnahme am Dorf-Wichteln erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre oben gemachten Angaben an andere Teilnehmer weitergegeben werden.





Besondere Gottesdienste

6. Oktober um 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst in Raperswil,
Mitwirkung des **Männerchores**
Raperswil-Berlingen, Apéro
13. Oktober um 10.00 Uhr
Abschlussgottesdienst der Kinderwoche
in Raperswil, Team-Kinderwoche
3. November um 10.00 Uhr
Reformationssonntag
Gottesdienst mit Abendmahl in
Raperswil, anschliessend
Kirchgemeindeversammlung, Apéro
10. November um 10.00 Uhr
Laiensonntag in Wigoltingen
24. November
Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Wigoltingen,
anschliessend Kirchenkaffee
19.30 Uhr Gottesdienst in Raperswil
1. Dezember um 17.00 Uhr
Sonntagsschulweihnacht in
Wigoltingen, Apéro
8. Dezember um 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung
des **Kirchenchores**, anschliessend
Kirchenkaffee
24. Dezember um 22.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst in Wigoltingen
25. Dezember um 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit
Abendmahl in Raperswil
31. Dezember um 17.00 Uhr
Altjahresgottesdienst in Raperswil

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01
079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchengemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchengemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit von Pfr. Henschel:

14. bis 18. Oktober, Konfirmandenlager

19. Oktober bis 1. November, Ferien

Stellvertretung durch:

Daniel Aebersold, Diakon,
071 422 17 42, 079 680 91 85,
daniel.aebersold@quickline.ch

Jugendgottesdienste

Jeweils um 17.15 Uhr in der Kirche
Wigoltingen

25. Oktober, Steff Keller, Diakon

29. November, Pfr. U. Henschel

Andere Angebote

4.10., 4.11. und 4.12. jeweils um 9.30 Uhr
Wächtergebet in der Chileschür

16. Oktober um 14.00 Uhr
Spielnachmittag in der Chileschür

23. Oktober, 27. November, jeweils um
20.00 Uhr

Tänze aus aller Welt in der Chileschür

22. Oktober, 12. November und
10. Dezember,
12.15 Uhr, generationenübergreifender
Mittagstisch in der Chileschür

30. Oktober, 27. November, 18. Dezember
10.45 Uhr, **Krabbellandachten**, Chileschür

Kirche und Kultur

Erwachsenenbildungsprogramm 2024/25 der evangelischen Kirchgemeinden Märstetten und Wigoltingen-Raperswilten, www.evangel-maerstetten.ch www.kirchgemeinde-wira.ch

10. Oktober, 13.45 bis 17.15, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Menschen mit Demenz begleiten – Grundkurs für Freiwillige, Anmeldung bei tecum@kartause.ch

22. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

Religion im Wandel, Pfr. Tobias Arni

8. November, 19.30 Uhr, Kirche Raperswilten

Kinonight@Church, Filmvorführung «Die göttliche Ordnung»

13. November, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

Das vielfältige Leben in einer Wildblumenwiese, Niklaus Schnell

24. November, 17.15 Uhr, Evangelische Kirche Märstetten

«From Silent Night» Konzert, Spirituelle Melancholie in der Musik von **J. Dowland**

3. Dezember, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

Bioethik: Medizin beim älteren Menschen – was ist wie lange sinnvoll?
Vortrag von **Prof. Dr. Andreas Schönenberger**

Seniorenachmittage

jeweils 14.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Wigoltingen

6. November und 11. Dezember

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2025 findet am 3. November im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst in Raperswilten statt.

Die Versammlung werden wir mit einem Apéro ausklingen lassen.

Weihnachtsweg 2024

Der Weihnachtsweg hat auch im letzten Jahr wiederum grossen Anklang gefunden. Dieses Jahr wird er am 24. Dezember in Helsighausen durchgeführt.

Detail und Informationen entnehmen Sie bitte der Kirchenboten-Beilage Dezember 2024 und auf unserer Homepage.

Wir führen hier nur einen Teil unserer breiten Veranstaltungspalette auf.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-wira.ch

Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!



Scan mich





Pastoralraumleiterin	Barbara Weinbuch	T 079 744 68 55
Leitender Priester	Pater J. Kwiatkowski	T 052 763 11 51
Pfarreisekretariat	Sandra Beck	T 052 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30-11.30 Uhr
	Mittwoch	13.30-16.30 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	9.00 Uhr oder 10.30 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

Bitte beachten Sie, dass die Sonntagsgottesdienste nicht immer zur gleichen Uhrzeit oder auch als Vorabendmesse am Samstag stattfinden können.

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



Quelle: Pixabay

PASTORALRAUM-GOTTESDIENST IN PFYN

Sonntag, 6. Oktober – 10.30
anschl. Bayrisches Frühstück

VORABENDMESSE IN DER ANDREASKIRCHE IN HÜTTLINGEN

Samstag, 19. Oktober – 17.30 Uhr

GOTTESDIENST ZU ALLERHEILIGEN MIT ANSCHL. GRÄBERBESUCH

Sonntag, 27. Oktober – 10.30 Uhr
Mitwirkung der Chorgemeinschaft
Müllheim - Homburg

VORABENDMESSE IN MÜLLHEIM GOTTESDIENST ZU ALLERSEELEN

Samstag, 2. November – 18.30 Uhr

KEIN GOTTESDIENST

Sonntag, 3. November

GOTTESDIENST MIT JODLERMESSE

Sonntag, 17. November – 10.30 Uhr
Jodlerclub am Tannenber



Quelle: Kath. Kirchgemeinde



Quelle: Pixabay

GOTTESDIENST CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntag, 24. November – 10.30 Uhr

VORABENDMESSE ZUM ERSTEN ADVENT IN MÜLLHEIM

Samstag, 30. November – 18.30 Uhr
anschl. Glühwein vor der Kirche

KEIN GOTTESDIENST

Sonntag, 1. Dezember

RORATE - MESSEN

Mittwoch, 4. Dezember

Mittwoch, 11. Dezember

Jeweils um 06.00 Uhr – Gottesdienst bei
Kerzenlicht.

Anschliessend Frühstück im Saal unter der Kirche

VORANZEIGE

SENIORENNACHMITTAGE IN MÜLLHEIM

- ❖ **Donnerstag, 5. Dezember 2024**
- ❖ **Donnerstag, 23. Januar 2025**
- ❖ **Donnerstag, 20. Februar 2025**

im evangelischen Kirchgemeindehaus
im Saal unter der katholischen Kirche
im evangelischen Kirchgemeindehaus

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Minis im Connyland

Ob bei Regen oder Sonnenschein: Unsere Minis genossen den Ausflug in den Freizeitpark Connyland bei jedem Wetter. Es wurde manche Mutprobe bestanden, denn eine Bahn, wie die Cobra hat es in sich. Sie ist die höchste und schnellste Achterbahn der Schweiz. Das anschliessende Pizzaessen im Restaurant Il Castello genossen alle Familien.

Am Samstag, 5. Oktober Uhr treffen sich alle Minis des gesamten Pastoralraumes zum Spaghetti-Plausch mit Spieleabend in Steckborn.



Quelle: Kath. Kirchgemeinde Müllheim





Quelle: Kath. Kirchgemeinde Müllheim

Ferientreff Kirchenchor

Wie jedes Jahr trafen sich während den Sommerferien einige Sängerinnen und Sänger des kath. Kirchenchors Müllheim zu ihrem Ferientreff. Erstmals waren auch einige Mitglieder des Kirchenchors Homburg dabei. Im schweizweit einzigartigen Schaudepot St. Katharinental gingen die Chormitglieder auf Tuchfühlung mit unserer Geschichte. Einzigartig ist nicht nur die Vielfalt und Fülle der 10'000 gezeigten Originalgegenstände, sondern auch deren atmosphärische und publikumsnahe Präsentation auf 2'700 m² – und dies ganz ohne Vitrinenglas. Die Führung mit packend erzählten Geschichten und spannenden Anekdoten gab einen Einblick, wie unsere Vorfahren alte Gerätschaften aus Landwirtschaft, Weinbau, Transport und Handwerk, sowie der häuslichen Arbeit eingesetzt haben.

Nach der Führung liess man sich den schönen Abend bei angenehmen Temperaturen mit einem feinen Nachtessen in geselliger Runde im Restaurant Unterhof direkt am Rhein in Diessenhofen fröhlich ausklingen



Quelle: Kath. Kirchenchor Müllheim

Neuer Hauswart

Seit dem 1. Juli ist Herr Kaspar Birrer bei uns als Hauswart angestellt.

Wir freuen uns sehr und wünschen ihm Erfüllung und Freude bei seiner Arbeit.



Quelle: Kath. Kirchenchor Müllheim

Kräutersträusslein zum Hochfest Maria Himmelfahrt

Am Freitagabend vor Maria Himmelfahrt duftete es im Saal unter der Kirche nach frischen Kräutern. Viele fleissige Hände haben mit Salbei, Rosmarin, Pfefferminze, Thymian und vielen weiteren Blumen und Kräutern 150 Kräutersträusslein für das Fest am Sonntag gebunden. Diese wurden im Gottesdienst gesegnet und an die Besucher verteilt. Der Erlös von Fr. 728.45 aus dem Verkauf der Kräutersträusslein und der Kollekte des Gottesdienstes kommt den Laien-Missionarinnen Fribourg (ehemals Schwester Rosita Würms) zugute.

Grillfest am Patrozinium Maria Himmelfahrt

Das Grillfest nach dem Gottesdienst war draussen geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit und wir mussten den Anlass in den Saal unter der Kirche verlegen. Das gemütliche Beisammensein, das feine Essen und die schöne Atmosphäre waren ein voller Erfolg.



Quelle: Kath. Kirchenchor Müllheim

Neuvergabe der Rechnungsführung – Stelleninserat «Verwalter/in – 20%»



Stelleninserat Verwalter/in 20%

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Effizienz und Professionalität in allen Bereichen unserer Kirchgemeinde zu fördern, haben wir beschlossen, die Rechnungsführung zukünftig extern zu vergeben. Diese Massnahme wird es uns ermöglichen, von der Expertise spezialisierter Fachkräfte zu profitieren und unsere internen Ressourcen auf andere zentrale Aufgaben zu konzentrieren.

Den Aufgabenbeschrieb sowie das gewünschte Profil finden Sie im QR-Code und auf www.kath-muellheim.ch

Der Kirchgemeinderat

Wir haben noch Plätze frei!



Die Kita Uböötli ist ländlich in Pfyn, Poststrasse 32 gelegen. In unserer Kita betreuen wir Kinder ab 3 Monate.

- Baby- und Kleinkindgruppe für Kinder ab 3 Monate bis 18 Monate
- Altersgemischte Gruppe Kinder ab 18 Monate
- Wir haben Montag bis Freitag von 06:45-18:00 Uhr geöffnet

Wir bieten:

- Individuelle Betreuung in einer kleinen Kita
- Wir haben eine Köchin, die alle Mahlzeiten frisch in der Kita-eigenen Küche zubereitet
- Zwei Turnnachmittage in der Woche (Turnhalle der Schule Pfyn)
- Monatsthemen mit verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen
- Frühkindliche Sprachförderung – wir nehmen an dem schweizweiten Pilotprojekt «Drehscheibe Bibliothek» in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Weinfelden teil
- Und vieles mehr!
- Subventionierte Kita-Plätze auf Anfrage.

Verein Kita Uböötli
Poststrasse 32
8505 Pfyn
kita@uboetli.ch
www.uboetli.ch
Tel: 078/314 24 43





Tagesfamilie in Wigoltingen gesucht!

(Gebiet der Volksschulgemeinde Wigoltingen)

- Für ein Geschwisterpaar (Mä 12.2020, Kn 07.2023)
- Betreuungszeit: Mi 13.30 – 17 Uhr, Do 8.30 – 13.00 Uhr, Fr 8.30 – 16 Uhr
- Start: November 2024 mit vorgängiger Eingewöhnung

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau ist eine Non-Profit-Organisation im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und stellt Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien zur Verfügung. Die Betreuungsperson ist gleichzeitig eine **feste Bezugsperson - verlässlich, vertraut und verfügbar**. Kinder jeglichen Alters, aber besonders Babys und Kleinkinder profitieren vom **familiären Setting**.

- ♥ Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?
- ♥ Haben Sie Interesse und Freude an Kindern und deren Entwicklung?
- ♥ Möchten Sie Berufstätigkeit und Familienzeit miteinander verbinden?

➡ Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Informieren Sie sich unverbindlich:



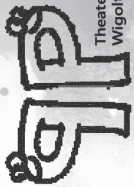
Fabrikstrasse 1

8586 Erlen

Tel. 071 620 29 43

info@tagesfamilien-motg.ch www.tagesfamilien-motg.ch





TheaterPingPong
Wigoltingen

Es Eggli ab

(THE CURIOUS SAVAGE)

KOMÖDIE IN DREI AKTEN
VON JOHN PATRICK

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG
JOSEPH GLÜCKSMANN

BEARBEITUNG + REGIE
PETER WENK

ABENDVORSTELLUNGEN

Fr. 15.11.24

Sa. 16.11.24

Sa. 23.11.24

MITTAGSVORSTELLUNGEN

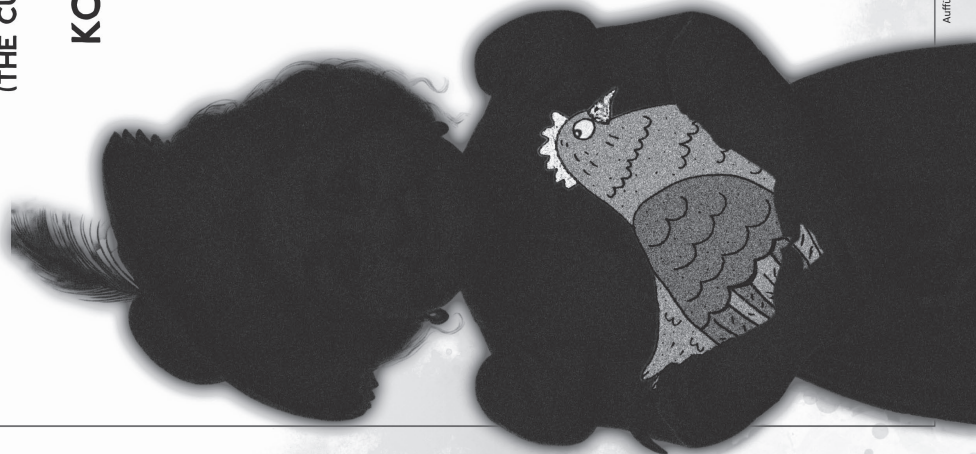
So. 17.11.24

So. 24.11.24

Mehrweckhalle Wigoltingen



www.theater-ping-pong.ch/aktuell/splaidaten
Aufführungsrechte bei Falck Block Erben GmbH & Co. KG, Berlin / www.falckhoch-erben.de



● WIRTSCHAFT ZUM BERGHAUS ●

**BERGHAUS
FLOHMARKT**

ALLERLEI AUS DEM
GASTROBEDARF
(PFANNEN, TÖPFE,
GLÄSER, ETC.)

DIREKT VOR ORT (HOFPLATZ)
BEI JEDER WITTERUNG!

SA, 30. November 2024

9.00 UHR BIS 16.00 UHR

MIT KLEINER FESTWIRTSCHAFT
KEINE VORGÄNGIGE RESERVATIONEN MÖGLICH

85556 WIGOLTINGEN | 052 763 12 07

BARZAHLUNG - TWINT



Turnfestsaison 2024

Leubergcup in Zuzwil

Mit unserer kurzen Vorbereitungszeit von etwa 10 Trainings starteten wir am 18. Mai am Leubergcup in Zuzwil. Zum ersten Mal in der Geschichte der Turnerinnenriege Wigoltingen zeigten wir unsere Kür in der Gymnastik Bühne. Trotz viel Nervosität und ein paar Patzern erturnten wir die tolle Note von 9.21. Mit der Gerätekombination ist uns der Start in die Saison und der Note 8.67 ebenfalls geglückt. Der Wettkampf war sehr wertvoll, um erste Wettkampfluft zu schnuppern und uns auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Thurgauer Meisterschaft in Eschlikon

Nur eine Woche später, nämlich am 25. Mai, trafen wir uns in Eschlikon für die Thurgauer Meisterschaft. Dort massen wir uns in den Disziplinen Kleinfeldgymnastik zusammen mit der 35+, Pendelstafette mit dem TV, Kugelstossen, Gymnastik Bühne, Weitsprung und Gerätekombination. Mit der Note 8.37 in der Gerätekombination und der Note 8.88 in der Gymnastik Kleinfeld konnten wir zufrieden sein. In der Gymnastik Bühne knüpften wir an die erfolgreichen Resultate an und erreichten die tolle Note von 9.38.

Tannzapfen Cup in Dussnang-Oberwangen

Unsere Gymnastik Kleinfeld-Truppe zeigte ihr Können in den frühen Morgenstunden am Tannzapfen Cup. Bei nasskalten Temperaturen und wechselhaftem Wetter erreichten wir die Note 8.44. Im Anschluss durften wir hochstehenden Turnsport in Dussnang-Oberwangen erleben.

Thurgauer Kantonturnfest in Arbon

Die letzten vier Wochen haben wir intensiv genutzt und die Erfahrungen von den ersten beiden Wettkämpfen optimiert und umgesetzt. Alle Turnerinnen freuten sich auf den Saisonhöhepunkt - das Kantonturnfest vom 22. - 30. Juni in Arbon.

Am ersten Turnfestwochenende machte sich eine kleine, motivierte Turnerinnen-schar zum Einzelwettkampf nach Arbon auf. Gemeinsam starteten wir frühmorgens bei trockenem Wetter in den Wettkampf. Der Start im Kugelstossen war mässig erfolgreich, das Schleuderball machte Spass. Beim Steinheben konnten wir punkten und danach zeigten wir unsere Geräteübungen. Ylenia Lardi erreichte mit einer tollen Stufenbarrenübung die Note 10 und damit den erfolgreichen 36. Platz. Robin Vogel und Sonja Fitzi zeigten ebenfalls einen soliden Wettkampf und platzierten sich im mittleren Drittel der Rangliste der Aktiven Turnerinnen. Wir waren zwar nicht überall so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht hätten, aber hatten einen schönen Wettkampf zusammen.

Das zweite Turnfestwochenende stand ganz im Zeichen vom gemeinsamen Turnen. Fröhlich zeigten wir zusammen mit der 35+ unsere Gymnastik Kleinfeld. Mit der erfreulichen Note 9.00 ist uns der Start in den Tag geglückt.

Im Anschluss war eine lange Pause angesagt, die wir auf dem Wettkampfsplatz oder am Wasser überbrückt haben. Mitten im Nachmittag standen alle Turnerinnen gemeinsam mit dem TV beim Steinheben, Pendelstafette und Gymnastik Bühne im Einsatz. Wir massen uns auch beim Kugelstossen, Schleuderball und Weitsprung. Der Wettkampfabschluss stand im Zeichen der Gerätedisziplinen Barren und Gerätekombination.

Wir erreichten folgende Noten:

Steinheben	7.80
Pendelstafette	7.87
Gymnastik Bühne	9.62
Kugelstossen	7.87
Schleuderball	8.61
Weitsprung	7.80



Gemeinsam erreichten wir in der 2. Stärkeklasse und einer Endnote von 25.26 den 14. Abschlussrang.

Nach einem gelungenen Fest reisten wir am Sonntagabend müde und glücklich zurück nach Wigoltingen. Im Dorf wurden wir von der Bevölkerung empfangen und durften einen schönen Abend geniessen.

Gemeinsam schauen wir auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison, geprägt von einer kurzen Vorbereitungszeit, nassem Wetter und vielen strahlenden Gesichtern zurück. Vielen Dank an unser Leiterteam für die tolle Saison.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Zeit und die neue Turnfestsaison.

Für die TR Wigoltingen
Die Aktuarin, Sonja Fitzi





Jugendriegen der turnenden Vereine Wigoltingen

Gerne berichte ich euch von zwei Höhepunkten der letzten Saison der Jugi und Mädchenriege:

Vereinsturntag, Kids-Cup und "De schnellst Wigoltinger"

Am 8. Juni fand auf dem Sportplatz in Wigoltingen der alljährliche Vereinsturntag statt. Bei diesem internen Wettkampf hatten die Kinder die Möglichkeit, die Disziplinen des kantonalen Turntags unter realistischen Bedingungen zu trainieren und sich gleichzeitig mit ihren Vereinskollegen zu messen. Die Kleinsten, die Muki-Kinder, traten in einem 3-Kampf an, während die jüngeren Mädchen und Knaben einen 5-Kampf bestritten. Die älteren Teilnehmenden der Jugi und Mädchenriege stellten sich einem anspruchsvollen 6-Kampf. Dabei umfassten die Disziplinen mindestens eine turnerische Herausforderung sowie verschiedene Aufgaben aus der Leichtathletik und dem Nationalturnen.

Das Wetter spielte grösstenteils mit, sodass der Wettkampf reibungslos durchgeführt werden konnte. Eine Besonderheit gab es in diesem Jahr dennoch: Da der UBS-Kids-Cup wetterbedingt verschoben werden musste, wurde er kurzerhand in den Vereinsturntag integriert und fand somit zeitgleich statt. Insgesamt nahmen 66 Kinder an den Wettkämpfen teil. Nach dem sportlichen Teil, der noch vor dem Mittag abgeschlossen wurde, gab es zur Stärkung den beliebten Spaghettiplausch. Dieser erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. Anschliessend fand der Wettbewerb „De schnellst Wigoltinger“ statt, bei dem die Kinder in Sprintdistanzen von 50, 60 oder sogar 80 Metern gegeneinander antraten. Den Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der die Gewinner der drei Wettkämpfe geehrt wurden. Hier sind die Podestplatzierungen des Vereinsturntags im Überblick:

1. Rang: Léa Wacker (Mä B), Jael Klay (Mä A), Yanis Volken (Kn B), Aaron Klay (Kn A)
2. Rang: Kim Lenz & Jael Markwalder (Mä B), Julia Thomi (Mä A), Fynn Vonarburg (Kn B), Jack Hensing (Kn A)
3. Rang: Yannic Weber (Kn B), Janea Pando (Mä A), Jules Hensing (Kn A)

TKT 2024 in Arbon

Am 28. Juni war es dann soweit: Unsere Mädchen und Jungs konnten ihr Können beim TKT 2024 in Arbon unter Beweis stellen. Mit insgesamt 50 Kindern reisten wir nach Arbon, wo das Wetter mitspielte und die Stimmung unter den jungen Athletinnen und Athleten grossartig war. Eine besondere Herausforderung stellte die Tatsache dar, dass die älteren Teilnehmenden einen Teil ihres Wettkampfs in Roggwil und den anderen Teil in Arbon absolvieren mussten. Doch auch diese logistische Hürde wurde erfolgreich gemeistert und das geduldige Warten bei den jeweiligen Disziplinen zahlte sich aus. Unsere Kinder meisterten den Wettkampf mit Bravour und kehrten mit stolzen 30 Auszeichnungen sowie einigen Podestplatzierungen nach Hause zurück.

Auf dem ersten Rang ihrer jeweiligen Alterskategorie waren: Linda Lenherr, Jael Markwalder, Julia Thomi und Lukas Thomi.

Auf dem ersten Rang ihrer jeweiligen Alterskategorie waren: Léa Wacker und Yanis Volken.

30. August 2024, Sascha Baumann



www.tr-wigoltingen.ch





Macht es Dir Spass mit gleichaltrigen Kindern in der Turnhalle herumzutoben und neue Geräte auszuprobieren? Dann ist die Mädchen-/Jugendriege Wigoltingen genau das Richtige für Dich. Unser Ziel ist es, den Kindern Freude an Bewegung in unterschiedlichsten Sportarten zu vermitteln. Neben der wöchentlichen Turnstunde nehmen wir an unterschiedlichen Wettkämpfen teil.

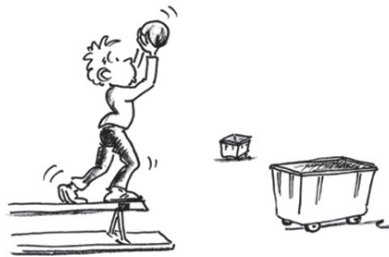
Mädchenriege und Jugendriege:

Wann: Freitag von 18:30 – 20:00 Uhr
Start: 16. August 2024
Wo: Oberstufenhalle Wigoltingen (Mädchen)
Sarnahalle Primarschule Wigoltingen (Jungs)
Alter: Mädchen 1. + 2. Klasse
Jungs 1. - 5. Klasse
Leitung: Michaela Thomi (Mädchen)
Sascha Baumann (Jungs)
Anmeldung: Bei Bettina Fitzi oder Sascha Baumann



Hauptleitung Mädchenriege
Bettina Fitzi
079 909 62 03
jugend@tr-wigoltingen.ch

Hauptleitung Jugendriege
Sascha Baumann
079 679 71 15
jugend@tv-wigoltingen.ch



Die Turnerfamilie Wigoltingen freut sich auf Dich.



www.tr-wigoltingen.ch





Mukiturnen

Du bist 3 bis 4 Jahre alt und bewegst dich gerne? Dann komm zu uns in die Turnhalle und lern viel Neues kennen.

Gerne zeigt Dir Nadine Studer wie du Dich mit Mami, Papi, Grosi, Götti etc. beim Springen, Laufen, Hüpfen und Rollen austoben kannst.

Start: 25. Oktober 2024
Zeit: Freitag 9.15 – 10.15 Uhr
Ort: Oberstufenhalle Wigoltingen
Leitung: Nadine Studer

Anmeldungen an n.study@hotmail.ch oder 079/730 71 20

Über zahlreiche Anmeldungen freut sich
Nadine

KITU Wigoltingen – Kinderturnen Wigoltingen

Nach den Herbstferien heisst es wieder – **Ab is KITU!!!**

Du bist im kleinen oder grossen Kindergarten und hast Lust, Neues in der Turnhalle zu entdecken? Dann komm zu uns ins KITU und turne/spiele mit deinen neuen Gspändli.

Wann: Dienstag, ab Herbst- bis Sommerferien
Start: Dienstag, 22. Oktober 2024 um 17.00 Uhr
Ort: Oberstufenhalle Wigoltingen
Hauptleitung: Valérie Hugger

Anmeldung direkt bei Valérie 078 802 57 57



Krabbelgruppe Spatze-Näschtl

Auch über die Sommerferien hat der Krabbeltreff regelmässig stattgefunden. An sonnig heissen Tagen haben sich die Krabbelgruppenmitglieder in der Badi Weinfeldten verabredet.



Am 9. August fand der Krabbelhöck im Bonny & Clyde Hundehort bei Familie Nussbaum in Raperswilen statt. Da hatten die Kinder spannende Einblicke in das ganze Hofgeschehen. Dazu gehörten die Schlaf- und Spielplätze der Tiere. Familie Nussbaum besitzt vier eigene Hunde, die natürlich gestreichelt werden konnten. Nach dem Trampolinspringen gab es eine fruchtige Stärkung vom Zwetschgenbaum. Ausserdem durften die Kinder noch Bekanntschaft mit den Pferden und Hühnern machen. Am meisten haben die Kleinen aber über den Ziegenbock gestaunt, der so gross ist wie ein Pony!



Bist du neu im Dorf oder suchst Du für Deine Kinder (0-4 Jahre) Spielkameraden? Möchtest Du einfach wieder einmal mit anderen Mamis und Papis plaudern bei einem Kaffee?

Wir treffen uns jeden Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr in der Chileschüür in Wigoltingen. Es besteht keine Besuchspflicht.

Bei Fragen und Interesse besucht unsere Website: www.spatze-naeschtli.ch

Wir freuen uns auf Euch!



Vorstellung Verein Elterndingsda Wigoltingen

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit viel Engagement für die Bedürfnisse und Interessen der Familien in Wigoltingen einsetzt.

Der Verein wurde vor 15 Jahren gegründet und zählt heute stolze 35 Familien.

Die Organisation von Anlässen für Gross und Klein ist ein zentrales Element unserer Arbeit und soll auch den Kontakt und das Kennenlernen unter den Familien in Wigoltingen und Umgebung fördern. Unsere internen und öffentlichen Anlässe bieten den Familien eine Plattform mit vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten.

Insgesamt verfolgen wir mit unseren diversen Aktivitäten das Ziel, eine unterstützende und integrative Gemeinschaft zu schaffen.

Ob Klein-, Gross-, Patchwork- oder Einelternfamilie: Unser Verein richtet sich an alle interessierten Eltern in Wigoltingen und Umgebung. Bei uns ist jeder willkommen und für jeden ist etwas dabei. Du möchtest unseren Verein finanziell unterstützen, aber nicht aktiv am Vereinsleben teilnehmen? Kein Problem, wir freuen uns auch über Passivmitgliedschaften 😊.

Nimm Kontakt mit uns auf oder komm an unseren nächsten Anlass, wenn du mehr über uns erfahren möchtest. Alle Infos zu unserem Verein findest du auf unserer Homepage: www.elterndingsda.ch

Wir freuen uns auf euch!



Der Elterndingsda Vorstand:

v.l.n.r. Jessica Wälle (Präsidentin), Tina Heubi (Kassierin), Corinne Martin (Vize-Präsidentin), Marina Berdux (Beisitzerin) vorne: Karin Heubi (Beisitzerin). Nicht auf dem Foto: Nicole Huber (Aktuarin)

Anmeldung bis 31.10.2024:
patrickwaelle@gmail.com



Raclette - Plausch

à discrétion

Sa.09.11.2024, ab 17:00 Uhr

Mehrzweckhalle Wigoltingen

Preise und weitere Infos:
www.elterndingsda.ch

Mit Spielecke für
die Kinder



Liebe Wigoltinger

Nicht mehr weit, die Vorweihnachtszeit. So freuen wir uns auf die Geselligkeit. Ein erster Wigoltinger Glühweinstand soll es sein, denn er lädt zum Verweilen ein.

Die Vorweihnachtszeit möchten wir gerne mit euch zusammen bei Glühwein und Raclette geniessen.

Ihr findet uns vor der alten Landi an der Käsereistr. 5 in Wigoltingen

Voller Vorfreude und kaum zu erwarten, euren Besuch an folgenden Daten:

Donnerstag 28.11.24 ab 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Freitag 06.12.24 ab 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Samstag 14.12.24 ab 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag 22.12.24 ab 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!!!!



OK Familie Sturzenegger und Familie Freiesleben

Voranzeigen Bürgergemeinde



ADVENTSFENSTER-ERÖFFNUNG 07.12.24

Ab 17.00 Uhr, Jagdhütte im Schlatt bei Engwang

Gelegenheit zum Bräteln (selbst Mitgebrachtes)

Bewirtung mit Glühwein, Punsch, Tee sowie Guetzli, Lebkuchen etc.

Parkmöglichkeit an der Hofstrasse, kleiner

Spaziergang in den Wald, wird

beleuchtet.



CHRISTBAUMVERKAUF

21. Dezember 2024 beim Werkhof Wigoltingen

09.00 – 12.00 Uhr

Kleine Festwirtschaft mit Zopf, Kaffee und Kuchen

Für die Kinder steht eine Spielecke bereit.



Alle Christbäume sind einheimisch, aus dem Anbau der Familie Brändle Mettendorf

BRÄNDLE ...ihr Partner für Bäume und Holz



MUSIC FRIENDS

WIGOLTINGEN

Im Juni spielten wir zu unseren traditionellen Platzkonzerten in verschiedenen Dorfteilen auf. Herzlichen Dank an die Schulgemeinde Wigoltingen, an Familie Boss in Illhart, Familie Huber in der Gehrau und an Familie Schaffert in Engwang für ihre Gastfreundschaft.



Ausblick

Die nächsten Möglichkeiten, die Klänge der Music Friends zu genießen, haben Sie am Jubiläen-Anlass vom Samstag, 26. Oktober 2024, 14 Uhr sowie an den Winterkonzerten am Wochenende vom 30. November und 1. Dezember 2024.

2024	WIR PRÄSENTIEREN UNSER	IN DER MEHRZWECKHALLE WIGOLTINGEN
DIESES JAHR...	WINTER KONZERT	
SAMSTAG + SONNTAG	MUSIK IN BILDERN	NACH DEM KONZERT WERDEN SIE MIT GLÜHWEIN UND FRISCHEM WEIHNACHTSGEBÄCK VERWÖHNT
	MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN	30. NOVEMBER 19:00
		1. DEZEMBER 16:00

Haben Sie Interesse, bei uns mitzuspielen?

Weitere Infos zu unserem Verein unter: www.music-friends.ch

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Gesangs

Sind Sie glücklich?

Vermutlich eine Frage, die sich nicht einfach mit ja oder nein beantworten lässt.

Haben Sie gewusst, dass Singen glücklich macht?

Beim Singen werden die Glückshormone Endorphin, Serotonin, Dopamin und Adrenalin ausgeschüttet, welche den Gefühlszustand der Singenden deutlich verbessern. Gleichzeitig werden Stresshormone wie Cortisol abgebaut, Ärger und Stresssymptome werden verringert. Singen ist gesund fürs Herz-Kreislauf-System und stärkt nachweislich das Immunsystem.

Singen Sie unter der Dusche?

Aus oben genannten Gründen ist es dringend zu empfehlen! Und falls das Sie oder Ihre Nachbarn zu wenig glücklich macht, **schauen Sie doch einfach mal in einem der Wigoltinger Chöre vorbei** – wir freuen uns alle auf neue – oder bekannte – glückliche Gesichter!

Im Frauenchor üben mehr als 20 Junge und Jung-Gebliedene jeweils am Dienstagabend. Wir studieren konzentriert die richtigen Töne ein und jede



von uns gibt ihr Bestes. Falls es doch mal schräg klingt, kann unsere Dirigentin Yasmin uns bestens motivieren! **Am besten hören Sie mal rein** – live oder mit dem QR-Code.



Nach der Probe gehen wir auf der Glückswolke weiter ins Restaurant und lassen den Abend gemeinsam ausklingen. Meistens hält das Glücksgefühl für die ganze Woche an...

Im Mai haben wir am Chor-Pub-Festival Mettlen und anfangs Juni am Sängertag in Mammern gesungen. Vor wenigen Tagen waren wir in der reformierten Kirche in Wigoltingen zu hören. Dank der Migros Kulturunterstützung durften wir zweimal einen extern begleiteten Stimmbildungskurs durchführen – und dazu einmal die reformierte Kirche nutzen und einmal das Dachgeschoss der Firma Hochuli. Wir danken der Kirchgemeinde Raperswilen-Wigoltingen und der Firma Hochuli ganz herzlich für die kostenlose Gastfreundschaft. Ein herzliches Dankeschön geht ausserdem an unsere Ehrenmitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Freunde unseres Gesangs. Nicht zuletzt dank Ihren grosszügigen Spenden dürfen wir unserer Leidenschaft frönen und gemeinsam singen.

Wir wünschen Ihnen Allen sonnige und vor allem glückliche Herbsttage und freuen uns, Sie bald bei uns begrüssen zu dürfen – sei dies an einem Konzert oder vielleicht sogar in einer Probelektion?

Herzlich, Ihr Frauenchor Wigoltingen



Hast du Lust, bei uns reinzuschnuppern? – Melde dich einfach bei unserer Präsidentin Carolina Müller, 078 601 48 65, chriglmu@sunrise.ch.



Traditionelles Hochzeitsschießen

Der älteste Brauch seit 1794 in Wigoltingen

Das Hochzeitsschießen ist ein alter Brauch, der seit Jahrhunderten gepflegt wird. Dieses traditionelle Ritual ist fest im Jahreskalender verankert und erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit.

Der Ursprung des Hochzeitsschießens – Tradition und Moderne

Die Burschen von Wigoltingen hatten damals vielleicht ein Auge auf die Tochter des Bäckers oder auf die Tochter des Metzgers geworfen und sahen es nicht gerne, wenn ein anderer Mann aus der Gegend sein Mädchen aus dem Dorf weggeheiratet hat. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wollten sie sich dies nicht mehr gefallen lassen und ersannen das Ritual des Hochzeitsschiessens. Damals beschlossen sie, auswärtige Burschen müssten drei Gaben spenden, auf welche im Oktober jeden Jahres ein Wettschiessen durchgeführt wurde.

Obwohl das Hochzeitsschießen eine tief verwurzelte Tradition ist, hat sich der Brauch im Laufe der Zeit gewandelt. In unserer Region wird das Schießen heute eher als feierlicher Akt, der die Verbundenheit zur Heimat und den Erhalt alter Bräuche unterstreicht, gefeiert.

In einer Zeit, in der viele alte Bräuche langsam in Vergessenheit geraten, ist das Hochzeitsschießen ein lebendiger Beweis dafür, wie Traditionen bewahrt und in die Moderne übertragen werden können. Es bleibt zu hoffen, dass auch zukünftige Generationen diese besondere Form des Hochzeitsbrauchs fortführen und so ein Stück kulturelles Erbe lebendig halten. Im Sinne eines Fortbestehens spenden heutzutage also 3 - 4 Paare jedes Jahr 3 Gaben im Gesamtwert von etwa 60 Franken. Sie dürfen selbst auf alle Gaben schießen oder einen Ersatzschützen dafür beauftragen.

Der Ablauf des Rituals

Mitglieder des örtlichen Schützenvereins 'Schützen Heckemos', das Brautpaar und Gabenspendepaare der vorangegangenen Jahre treten jährlich zum Wettschiessen im Schützenstand Heckemos an, um die Schüsse auf die entsprechenden Gabenzielscheiben abzufeuern. Hierfür werden entweder eigene Schusswaffen verwendet oder Waffen beim Verein ausgeliehen. Details des Schiessprogrammes werden den Teilnehmenden vor Ort erklärt.

Das Absenden – Verteilung der Gaben

Gleichentags findet um 19 Uhr im Restaurant Schäfli Wigoltingen die Verteilung der Gaben beim traditionellen Nachtessen 'Gschnätzlets und Teigware' statt. Hierzu sind die Brautpaare und alle Schiessenden mit Partner*innen sowie ehemalige Gabenspendepaare herzlich willkommen. Zwischen dem Hauptgang und dem traditionellen Dessert 'Méringue und Zwetschgensorbet' werden die Preise verteilt und vor Ort bei den Brautpaaren herzlich verdankt. Auch wartet immer ein Trostpries auf den erfreuten Abnehmer!

In einigen Jahren stellt es eine besondere Herausforderung dar, vier Gabenspende zu finden, die geheiratet haben. Deshalb möchten wir alle herzlich dazu einladen, darüber nachzudenken, ob sie nicht selbst eine oder mehrere Gaben freiwillig spenden möchten. Durch diese Unterstützung tragen Sie aktiv dazu bei, diese wertvolle Tradition lebendig zu halten. Jede Spende, ob groß oder klein, hilft dabei, den Brauch weiterzuführen und die Gemeinschaft zu bewahren.

Über den Ablauf des besonderen Abendprogrammes bekommen die Teilnehmenden am Nachmittag alle Einzelheiten vor Ort.

Hochzeitsschützengesellschaft Wigoltingen

Der Präsident Roman Bader

Verfasst September 2024

A derü Tradition bin ich däbi!

EINLADUNG zum 227. HOCHZEITSSCHIESSEN

Sonntag, 27. Oktober 2024

Diese Einladung geht an alle Brautpaare sowie an alle Schütz*innen des Vereins 'Schützen Heckemos' sowie an alle Gabenspenderpaaare der letzten Jahre.

Bitte beachten Sie:

- Einschreibzeit 13.00 bis 14.30 Uhr
- Schiesszeit 13.30 bis 15.30 Uhr
- Abendessen und Absenden 19 Uhr in der Taverne Schäfli Wigoltingen

Alle Gabenspender und Schiessenden sind mit ihren Partnerinnen herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Hochzeitsschützengesellschaft

Der Präsident

Roman Bader

Die Schiessanlage Heckemos befindet sich in der Nähe der ehemaligen Kehrlichtverbrennungsanlage an der Hauptstrasse Lamperswil – Müllheim.

Mail: roman.bader@bluewin.ch

Tel. 052 763 35 63



Einladung zum Raclette-Plausch 2024

Wo:	Schützenstube Schiessanlage Heckemos		
Wann:	Freitag 4. Oktober	ab 18.00 Uhr	
	Samstag 5. Oktober	ab 18.00 Uhr	
Preis:	à Discrétion Fr. 20.—		



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste bei uns im Heckemos

Schützen Heckemos mit guten Sommerresultaten

In den Monaten Juni und Juli übten die Schützen Heckemos bei wechselhaften Wetterbedingungen ihr Hobby aus und konnten im Hochsommer erfolgreiche Resultate feiern.

So trumpten die Schützen Heckemos im Juni im kantonalen Final bei der Gruppenmeisterschaft vom Schweizer Schiesssportverband sensationell auf und gewannen den ersten Platz ihrer Gruppe. Die erzielten 710 Pkt. waren zudem das drittbeste Resultat aller teilnehmenden Gruppen. Mit diesem Spitzenresultat qualifizierte sich die Gruppe für den Schweizer Final in Winterthur.

Die Schützen Heckemos besuchten wie jedes Jahr ein Ausserkantonales Schützenfest, dieses Jahr das 5. Jurassische Kantonal-schützenfest im Juli. Die Verhältnisse in der schönen Westschweiz schienen zumindest einigen «Hecke-Schützen» zu liegen. So gewann Christian Tschanen mit dem Punktemaximum (60Pkt.) sowohl den Auszahlungs-Stich als auch den Kranzstich in der Kategorie Sport. Hut ab vor diesen Spitzenresultaten. In der Vereinskonzurrenz konnte sich der Verein auf dem 53. Rang klassieren (von 436 Vereinen).

Auch aus der Nachwuchsabteilung können die Schützen Heckemos Erfreuliches vermelden. Am Verbands-wett-schiessen der Jung-schützen/Jung-schützinnen zeigte Sarah Herzog eine Top-Leistung und ergatterte sich den 1. Rang, herzliche Gratulation.

Bereits folgt der Blick in den Herbst, wo neben diversen regionalen Schiessanlässen der Jahresmeisterschaft auch bereits die «Saison» der Schnappschiessen beginnt, so mit dem 78. historischen Schwaderlohschiessen im September. Guet Schuss

Geglückte Wigoltinger Abendlauf-Premiere



Das Organisationskomitee des ersten Abendlaufs in Wigoltingen am vergangenen 7. Juni wurde sprichwörtlich von Läuferinnen und Läufern überrannt! Bereits nach Ablauf der Online-Anmeldephase war der Lauf praktisch «ausverkauft» – dies, weil nicht mehr als 140 Startnummern bestellt worden sind.

Bei fast optimalen Wetterbedingungen mit viel Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen durfte der Run Fit Thurgau die Premiere des Abendlaufs feiern. OK-Chef Serge Welna und sein starkes Helfer-Team strahlten mit der Sonne um die Wette.

Punkt 19:00 Uhr wurde die 134-köpfige Läuferschar auf die leicht coupierte 6-km-Runde geschickt. Bei den Damen lief Constantina Künzle vom LC Schaffhausen mit 24:28 Min. die Tagesbestzeit und bei den Herren war es Jörg Stäheli aus Siegershausen mit fantastischen 21:16 Min.

Sehr erfreulich war auch die Teilnehmerzahl aus Wigoltingen. Über 20 Läuferinnen und Läufer aus der Gemeinde Wigoltingen standen an der Startlinie. Als schnellster Wigoltinger durfte sich der erst 12-Jährige Fabio de Wilde feiern lassen, und dies in einer sensationellen Zeit von 25:44 Min. Bei den Damen lief Eva Weber in einer Zeit von 34:03 Min. als erste Wigoltingerin über die Ziellinie.

Die Unterstützung der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der lokalen Sponsoren und der Bevölkerung hat das OK dazu bewogen, den Lauf auch im nächsten Jahr durchzuführen. Reserviere dir schon heute den **Freitag, 13. Juni 2025** für die zweite Ausgabe des Wigoltinger Abendlaufs!

Weitere Informationen sowie die Rangliste findest du auf www.runfitthurgau.ch oder über den QR-Code.



OK Wigoltinger Abendlauf
Serge Welna
Run Fit Thurgau



Referat Dr. Jürg Weber

Chileschür

Mittwoch, 30.10.2024 um 20:00 – ca. 21:45 Uhr

Reisebericht des (ehemaligen) Wigoltinger Dorfarztes über seine Pensionierungsreise 2019 mit ungeplanter Wendung (was passiert, wenn in Swasiland/Eswatini ein Reisebus kippt?):



- Die entspannte und wunderbare Pensionierungsreise im Mittelmeer und pazifischen Ozean (Genua – Suezkanal – Israel – Jordanien – Oman – Malediven – Seychellen – Mauritius – La Réunion – Durban – Südafrika – Eswatini – Krüger Park)
- Historisches, Politisches und Aktuelles zum Suezkanal
- Pause



- Der Busunfall in Eswatini mit 24 Verletzten:
 - Unfallmechanismus
 - Verletzungsmuster
 - die medizinische und psychologische Bewältigung/Betreuung über 6 Tage durch den pensionierten Landarzt und seine Frau
 - Erkenntnisse zum Gurtentragen...
- Der versöhnliche Abschluss: Die schönsten Tierbilder vom Krügerpark

Kunstaussstellung 2024

Einzelausstellung, Öl, Kohle

Sascia Schümperli Fine Art, Frauenfeld



In der Chürzi Wigoltingen (Kürziweg 2, 8556 Wigoltingen)

Vernissage: Sonntag, 3. November 2024, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung: Sonntag, 10. / 17. / 24. November, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Expedition zu meiner «Artistic Voices»



SE WI WA SENIoren WIgoltingen WAndern



Herbstzeit ist Wanderzeit!

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit unseren 14-täglichen Wanderungen. An folgenden Donnerstagen sind wir unterwegs:

5. und 19. September
3. und 17. und 31. Oktober
14. November (Schlusswanderung)

Bist Du interessiert? Dann komm doch unverbindlich einmal mit zum Schnuppern. Weitere Auskünfte erteilen auch gerne:
Regina Widmer Tel. 052 763 29 27 oder die WanderleiterInnen



Mehr Stunden und mehr Personal in der Spitex Region Müllheim

Der Vorstand der Spitex Region Müllheim mit Geschäftsführer Michael Kunz informierten anlässlich der Mitgliederversammlung 2024 über den Verlauf des letzten Jahres und das Geschäftsergebnis. Im Jahr 2023 wurden so viele Stunden wie noch nie zuvor in der Historie der Spitex Region Müllheim geleistet. Hierfür wurden neue Stellen geschaffen und neue Mitarbeitende rekrutiert. Urs Knill, Vorstandspräsident, beglückwünschte das gesamte Team für die grossartige und tolle Arbeit. Geschäftsführer Michael Kunz hob das Angebot für Auszubildende im Bereich Fachmann/frau Gesundheit EFZ und Pflegefachpersonen HF hervor. Die Spitex Region Müllheim hat berufsbegleitende Ausbildungsplätze für angehende Pflegefachpersonen HF geschaffen, um auch Quereinsteigern die Ausbildung mit einem erhöhten Ausbildungslohn finanziell zu ermöglichen. Zusätzlich wurde in Müllheim die erste Lernwerkstatt für Auszubildende und Mitarbeitende im Spitex-Bereich eröffnet, um für Auszubildende und Mitarbeitende beste Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Ingrid Bissegger (13 Jahre) und Frank Zehnle (9 Jahre) wurden verabschiedet. Mit der Wahl von Silvio Thaler (Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit) und Franca Burkhardt (Finanzen/Controlling) konnte der Vorstand wieder komplettiert werden.

Die Rechnung 2023, das Budget 2024 sowie alle weiteren Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Zum Schluss der Veranstaltung erfreute die Trachtengruppe Aadorf mit verschiedenen Tänzen die Mitglieder. Alle Tänzer trugen Trachten ihrer Herkunftsorte und stellten diese mit ihren Eigen- und Besonderheiten vor. Die lüpfige Musik und die anmutigen Bewegungen animierte die Zuschauer zum Mitklatschen und Mitwippen. Mit einem Imbiss und einem von der Gemeinde Wigoltingen offerierten Dessert klang die Mitgliederversammlung 2024 der Spitex Region Müllheim aus.



Stabübergabe beim Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

Delegiertenversammlung vom 27.06.2024

Weinfelden, 1. Juli 2024 – An der 20. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau übergibt Sabina Peter Köstli nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit das Präsidium an Yvonne Koller-Zumsteg.

Nach der Begrüssung zur 20. Delegiertenversammlung blickt die Präsidentin Sabina Peter Köstli anlässlich des Jubiläums zurück auf die Entstehungsgeschichte des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau. Die Anfänge reichen bis ins Jahr 1947 zurück. Durch verschiedene Zusammenschlüsse und Fusionen von mehreren Gemeindezweckverbänden und Fachstellen ist schrittweise die heutige Fachorganisation entstanden. Sabina Peter Köstli würdigt auch Markus van Grinsven, der vor 20 Jahren bei der Suchtfachstelle Oberthurgau angefangen hatte und heute die Fachorganisation als Geschäftsleiter führt.

Markus van Grinsven übernimmt das Wort und blickt aus seiner Sicht auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Er hebt den Anstieg der Neuanmeldungen von Klientinnen und Klienten hervor. Auch bei der STI-Prävention ist ein massiver Anstieg an Tests und Beratungen zu beobachten. Die Nachfrage nach Sexualpädagogischen Schuleinsätzen stieg im vergangenen Jahr ebenso erheblich. Nachdem es keine Fragen oder Anregungen gibt, wird der Geschäftsbericht 2023 einstimmig verabschiedet.

Markus Diener, Bereichsleiter Finanzen und Dienste, stellt das Budget 2025 vor und erläutert den geplanten Verlust von CHF 397'000.-. Bemerkbar mache sich insbesondere der Einfluss der kantonalen Sparmassnahmen «Haushaltsgleichgewicht 2020», wonach bei den Pro-Kopf-Beiträgen der Perspektive Thurgau nur noch die Hälfte des Bevölkerungswachstums angerechnet wird. Dadurch fehlen jährlich CHF 300'000.- an Einnahmen. Zudem hat auch die Teuerung einen Einfluss auf das Budget. Da die Pro-Kopf-Beiträge seit 10 Jahren unverändert sind, die Ausgaben jedoch stetig zunehmen, fehlen weitere CHF 400'000.- pro Jahr.

Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge

Nebst diesen regulären Traktanden werden die geplanten «Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge» zum Thema. Hierzu begrüsst Sabina Peter Köstli Regierungsrat Urs Martin sowie Thomas Niederberger, Präsident des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG).

Urs Martin führt aus, dass nach 20 Jahren grundsätzliche Fragen gestellt werden sollten. 90% der Präventionsarbeit im Thurgau werde von der Perspektive Thurgau durchgeführt und ein kleiner Teil von conex familia. Für den Kanton, Nicht-Mitglied des Gemeindezweckverbands, wolle er bei der Neuverhandlung der Leistungsvereinbarung die Struktur und die Ausrichtung des Verbands genauer anschauen. Dabei verweist er auf die schwierige finanzielle Situation im Kanton. Es bestehe im Budget des Kantons ein Bereinigungsbedarf von über 100 Millionen Franken. Dies führe dazu, dass bei allen Organisationen im Bereich Gesundheitsvorsorge genauer hingeschaut werden müsse. Der Gesamtregerungsrat habe daher an seiner Sitzung vom 25.06.2024 die Situation diskutiert und den Beschluss gefasst ein Projekt unter dem Namen «Neuorganisation der Gesundheitsvorsorge im Kanton Thurgau» zu starten.

Thomas Niederberger seinerseits bedankte sich für die wichtige Arbeit, welche die Perspektive Thurgau für die Menschen im Kanton Thurgau leistet. Der VTG und die Perspektive Thurgau hätten während diverser Sitzungen im vergangenen Jahr eine gemeinsame Vorstellung über die weiteren Schritte erhalten. Aufgrund des kantonalen Beschlusses sei es dem VTG weiterhin wichtig, zusammen mit der Perspektive Thurgau, beides Gemeindevertretungen, sich im Projekt dafür einzusetzen, dass die Perspektive Thurgau auch in Zukunft ihre wichtige Arbeit leisten und eine zuverlässige Ansprechpartnerin für die Menschen im Kanton sein könne.

Ersatzwahl Präsidium

Gegen Ende der Versammlung folgt die Verabschiedung von Präsidentin Sabina Peter Köstli. Sie ist seit 2008 im Vorstand und seit 2018 Präsidentin des Gemeindezweckverbands. Sie betont, dass sie stolz ist, während all dieser Jahre Teil der Perspektive Thurgau gewesen zu sein. Nach 17 Jahren sei es jedoch an der Zeit loszulassen und die Verantwortung in neue Hände zu übergeben. Die designierte Nachfolgerin, Yvonne Koller-Zumsteg, ist seit 2021 Vorstandsmitglied und seit 2023 Vizepräsidentin. Sie würdigt die abtretende Präsidentin als bestens vernetzt, kompetent und immer gut informiert. «Du hast das Steuer stets fest in der Hand gehalten und unsere Perspektive Thurgau entschlossen auch durch stürmische See navigiert.» Yvonne Koller-Zumsteg stellt sich in der Folge zur Wahl und wird einstimmig als neue Präsidentin der Perspektive Thurgau gewählt.

Bildmaterial

Bild: Sabina Peter Köstli und Yvonne Koller-Zumsteg (v.l.)



Medienkontakt

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch

Samuel Engeli, Leiter Marketing / Kommunikation
s.engeli@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 12





Rübäliechtli-Umzug 2024 in Wigoltingen

Wann: Dienstag, 5. November 2024

Treffpunkt: 17:45 Uhr

Im Hof der Stiftung LEBENSORTE
Lindenweg 1, Wigoltingen

Sie alle sind herzlich eingeladen mit uns die Strassen von Wigoltingen mit Rübäliechtli und Laternen zu erleuchten und zusammen zu singen.

Im Anschluss an den Umzug sind alle zu Wienerli mit Brot, Kuchen und einem warmen Punsch im Garten der Stiftung LEBENSORTE eingeladen.

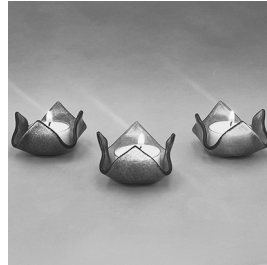
Wir freuen uns jetzt schon auf einen stimmungsvollen, gemütlichen Abend mit Ihnen.

Stiftung LEBENSORTE



Bettina Eberle®
die Glasmanufaktur

schöner wohnen mit Glas



demnächst 2024

Advents-Apéro und Ausstellung

im Bahnhof Müllheim-Wigoltingen

8. – 10. November

15. – 17. November

jeweils 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

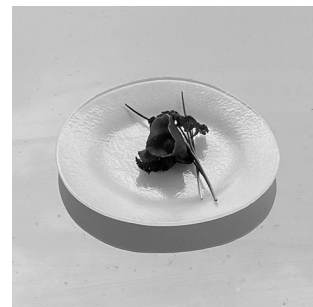
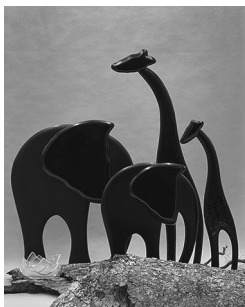
Weihnachtsmarkt Winterthur

auf dem Neumarkt

21. November bis 22. Dezember

www.weihnachtinwinterthur.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bettina und Markus Eberle



Bettina Eberle - die Glasmanufaktur ©
BEB-Atelier, Eberle & Co. Bahnhofstrasse 1 8554 Wigoltingen Hasli TG
Tel: +41 (0)52 747 17 49 info@bettina-eberle.ch
www.bettinaeberle.ch



WIP: Architektur zwischen Innovation und Integration

Architekt Stefan Zopp hat an namhaften Gebäuden wie dem KKL in Luzern – einem der akustisch zehn wichtigsten Konzertsäle der Welt – dem Konzerthaus von Radio Dänemark und dem Louvre in Abu Dhabi gearbeitet. Die Stoneweg AG und die W+P konnten ihn für den Bau des Wigoltingen Innovation Park (WIP) gewinnen. Ein Interview.

Stefan Zopp, wir sprachen eben darüber. Abu Dhabi, Kopenhagen, Luzern und nun Wigoltingen. Ein Quantensprung?

Vergleichen wir mal den WIP und das KKL. Beide Projekte sind eigentlich Zweckbauten. Das KKL dient der Musik, der WIP der Innovation. Bei beiden Projekten stehen der Mensch und die Kultur im Mittelpunkt. Die Interpretation einer Partitur mit ihrem Rhythmus. Die Umsetzung vom Gedanken mit einer Idee zum Ganzen – einem Stück Musik oder einem weitertragenden Industrieprodukt. Demnach sind solche Projekte im Gedanken ähnlich, und dennoch grundverschieden.

Speziell ist bei einem solch grossen Projekt die Nachhaltigkeit, richtig? Das war beim Bau des KKL sicher noch nicht Kerngedanke.

Die Zeiten ändern sich, ja. Die Idee des Innovation Parks erfordert von allen Beteiligten höchste Sensibilität und eine starke Verbundenheit mit der Umwelt. Es geht darum, in einem Übergangsbereich zwischen urbaner Infrastruktur, repräsentiert durch den Bahnhof Wigoltingen der Industriearchitektur, sowie der ländlichen Architektur zu bauen. Der aktuelle Entwurf zielt darauf ab, in allen Bereichen zu verdichten. Dadurch sollen die Prinzipien des verantwortungsvollen Umgangs mit dem Land umgesetzt werden. Schliesslich geht es um Flexibilität und Systemtrennung – substanzielle Teile der Nachhaltigkeit. Bis auf den Mieterausbau muss die Grundkonzeption der Gebäude belastbar sein und Mieterwechsel ermöglichen können.

Arbeitsplätze, bei denen Innovation durch Interaktion entstehen soll, erfordern territoriale Ansätze, so eine Aussage von dir. Wie sehen diese aus?

Richtig, um das Arbeiten vor Ort attraktiv und nachhaltig zu gestalten, ist insbesondere eine weitreichende Hygiene gefragt. Die Nachhallzeit am Arbeitsplatz, qualitativ hochwertiges Tageslicht kombiniert mit dem Kunstlicht, ausgezeichnete klimatische Bedingungen – Luft und Kühlung – wertvolle Materialien, um insbesondere die Nachhaltigkeit, die Lebensdauer und auch den Unterhalt, die Reinigung zu vereinfachen.

Kommen wir zu den Designaspekten. Was wird beim WIP besonders hervorstechen?

Das Allerwichtigste ist die Setzung der grossen Volumina im bestehenden Kontext und Landschaftsraum. Jedoch auch wichtig sind die Bauteile, die Materialisierung der Fassade, die Lichttransmission, auch die Materialisierung und Abstimmung unter den

einzelnen Gebäuden muss hoch sein. Substanzielle und nachhaltige Materialien sollen im Innovationspark zur Anwendung kommen und den Anforderungen entsprechen dekliniert werden.

Wer schon mal im KKL war, dem fällt die räumliche Beziehung zwischen Innen- und Aussenraum auf. Wird das auch im WIP wo sein?

Innen und aussen sind bei einem Projekt nie durch Türen definiert. Wir sprechen auch beim WIP von einem Ensemble, welches sich aus verschiedenen Gebäuden, mit einer grossartigen Umgebung – dem komplementären Park mit Wasser, Bäumen und Pflanzen in welchem wir bauen – den Bezügen zur Umgebung, den Wegen und Strassen, dem baulichen Kontext zusammensetzt.

Es gilt die «Integration» zu einem Ganzen. Hat diese bei einem solchen Projekt eine Mehrfachbedeutung. Welche?

Der Innovationspark ist so gestaltet, dass er sich gut in die rurale Umgebung und die lokale Bebauung einfügt, unter anderem der Bezug zur historischen Industriearchitektur. Bei Konzepten dieser Komplexität und Grösse, die sich zwischen zwei politischen Gemeinden befinden, ist es wichtig, dass alle Beteiligten integrativ handeln und nicht blockiert werden. Das erfordert eine gemeinsame Verantwortung der Bau-träger, den Planern, der Politik und letztendlich von den Bürgern. Integration auf allen Ebenen quasi.



Stefan Zopp



Bioenergetik und die Gesundheit der Wirbelsäule / Gelenke

Die Bioenergetik umfasst verschiedene Anwendungen mit dem Ziel, energetische Blockaden auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene zu lösen und die Lebensenergie zu stärken.

Die ganzheitliche Betrachtung von Körper, Geist und Seele sehe ich als untrennbare Einheit des ganzen menschlichen Wesens.

Alle emotionalen Erfahrungen, die ein Mensch in seinem Leben erfährt, werden in seiner Wirbelsäule gespeichert. Gerät die Lebensachse (Wirbelsäule) durch Stress, Druck, Ängste etc. aus dem Lot, verschiebt sich die Statik des gesamten Skeletts. Aus den Wirbelkörpern treten Nerven aus, die mit unseren Organen verbunden sind. Ist die Versorgung der Zellen eingeschränkt, kommt es zu Stoffwechsel- und Funktionsstörungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat. Ein Beckenschiefstand, Bewegungseinschränkungen an der Wirbelsäule und anderen Gelenken wie Knie, Hüfte, Fuss, Becken und Nacken können die Folge sein. Ein krummer oder schiefer Körper kann nicht gesund bleiben.

Die Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich-Therapie bringt die Wirbelsäule auf sanfte Art wieder ins Lot. Beim Austesten wird der Schweregrad des Beckenschiefstandes ersichtlich, der meistens für die Dysbalance verantwortlich ist. Mit verschiedenen Behandlungsformen, wie energetischen Behandlungen, Akupunktur und Massagen werden Blockaden gelöst und harmonisiert.

Sanfte energetische Massagen lösen Verklebungen und Verhärtungen, die durch die Fehlhaltung entstanden sind. Durch die Akupunktur an Surrogaten (Modelle oder Anatomieatlas) an der Wirbelsäulen- oder Gelenkmuskulatur können die Durchblutung angeregt, Verspannungen gelöst und Schmerzen gelindert werden. Der Energiefluss in den Meridianen und Chakren wird aktiviert. Die Selbstheilungskräfte werden in Gang gebracht und die natürliche Ordnung von Körper, Geist und Seele wird wieder hergestellt.

Wenn nötig, reinige ich die Organe mit verschiedenen Tools aus dem Energiecoaching nach Bruno Erni[®]. Die Wirbelsäule kann mit Glaubensmustern belastet sein, die aufgelöst und harmonisiert werden, damit ein Leben mit Leichtigkeit und Wohlbefinden beginnen kann.

Um Blockaden und Muster von der Wirbelsäule und den Gelenken zu lösen, wende ich die Aura Chirurgie an. Entweder arbeite ich mit einem Wirbelsäulenmodell oder mit dem Anatomieatlas.

Was will dir deine Wirbelsäule mitteilen?

(Hier einige Fragen, vielleicht erkennst du dich wieder).

Leidest du oft an Migräne, Kopfschmerzen oder Bluthochdruck? Wenn der Atlas (oberster Halswirbel C1) wieder im Lot ist, verschwinden oft auch körperliche Symptome.

Was ist die Ursache auf der seelisch-geistiger Ebene?

Will ich alles mit dem Kopf erfassen, und vertraue zu wenig auf mein Herz?

Bin ich ein Verstandesmensch?

Bist du ständig müde und weisst nicht warum? Spürst du manchmal einen Druck im mittleren Rücken? Trinkst du genug? Die Nieren stehen für die Familie und Partnerschaft. Fühlst du dich wohl in deinem Umfeld (Eltern, Partner/Ehepartner, Kinder, Nachbarn usw.)?

Wenn der 9. Brustwirbel (Th9) blockiert ist, kann es zu Allergien kommen. Warum ist er blockiert?

Unterdrücke ich meine Aggressionen? Mache ich mir Vorwürfe? Worauf reagiere ich im emotionalen Sinn allergisch?

Bei Verstopfung, Unterleibsproblemen oder wenn der Ischias sich meldet, ist das Kreuzbein betroffen. Da schliesst sich der Kreis zum Beckenschiefstand. Sitze ich zu viel? Wie trage ich die Last des Lebens?

Wenn die Last vom Rücken fällt, können Veränderungsprozesse in Gang kommen, die ein Wachstum in der Persönlichkeitsentwicklung zur Folge haben, was dir zu mehr Wohlbefinden, Lebensfreude und Freiheit auf deinem Lebensweg verhelfen wird.

Für die Selbstanwendung zu Hause empfehle ich dir die Lebensmusik „Wirbel und Gelenke“ aus der Schwingungsmedizin von Otto Lichtner. Jede Energieform, von fester Materie über Radiowellen bis hin zu Gedankenstrukturen, schwingt in ihrer eigenen Frequenz. So haben auch die Organe und Körperteile ihre eigene Schwingungsfrequenz und harmonieren in einem gesunden Mechanismus miteinander. Durch das Anhören dieser Schwingungsfrequenzen werden die Informationen bis zur Zellebene weiter geleitet, sodass die Entwicklungs- und Heilungsprozesse kraftvoll unterstützt werden.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Welt der Bioenergetik der Wirbelsäule und Gelenke.



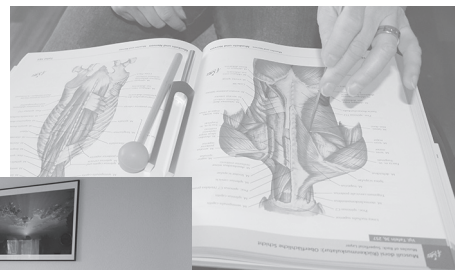
Lebensmusik Wirbel und Gelenke Information
www.rogozia.ch/wirbelundgelenke



Luzia Rogozia
 ROGOZIA - Praxis für Bioenergetik
 Gartenweg 3
 8556 Wigoltingen

Tel. 079 725 35 10
praxis@rogozia.ch
www.rogozia.ch

Krankenkassen anerkannt
 SVNH-zertifizierte Therapeutin in
 Wirbelsäulen-Basisausgleich-Therapie



Photovoltaik auf dem Balkon

Den Stecker einstecken und der Sonnenstrom kann fließen. So einfach funktioniert eine Plug-and-Play-Solarstromanlage, auch als Stecker-Solarstromanlage oder Balkonkraftwerk bezeichnet. Sie braucht keine aufwändige Installation und lässt sich beispielsweise an einer Balkonbrüstung montieren.

Strom direkt für Geräte

Ein Anlage-Set umfasst üblicherweise zwei Solarmodule, einen Wechselrichter sowie Kabel und kostet zwischen 500 und 1000 Franken. Beim Erwerb ist darauf zu achten, dass der Verkäufer eine sogenannte Konformitätserklärung ausstellt. Diese garantiert, dass die Anlage den Normen der relevanten Verordnungen entspricht. Die Produktionsleistung (Wechselrichter) der gesamten Anlage darf 600 Watt nicht überschreiten. Der gewonnene Strom wird über Wechselrichter und Steckdose direkt ins bestehende Hausnetz eingespeist und versorgt Geräte, die im Einsatz stehen.

Was ist zu beachten?

Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von bis zu 600 Watt sind nicht bewilligungspflichtig. Ausnahmen können geplante Anlagen auf geschützten Objekten wie Kultur- und Baudenkmäler und in Kernzonen bilden. Auf jeden Fall ist die Anlage jedoch beim jeweiligen Energieversorger anzumelden. Mit ihm lässt sich auch klären, wie die Vergütung des Stroms, der nicht vor Ort selbst gebraucht wird und ins Netz fließt, erfolgen soll. Grundsätzlich ist der Energieversorger verpflichtet, den in sein Netz eingespeisten Strom abzunehmen und zu vergüten.

Eine wirtschaftliche Lösung

Wird die Anlage gut positioniert, kann sie bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugen. Bei einem Stromtarif von beispielsweise 35 Rappen pro kWh lässt sich theoretisch jährlich eine Einsparung an Stromkosten von CHF 210 erzielen, wenn die ganze erzeugte Strommenge selbst verbraucht wird. So ist es möglich, die Anlage innert weniger Jahre zu amortisieren.

Dank der einfachen Installation bieten Balkonkraftwerke eine wirtschaftliche und langfristige Lösung, eigenen erneuerbaren Strom zu produzieren und einen Beitrag an die Energiewende zu leisten.

Weitere Infos

Das «eteam – ihre energieberatung» bietet Beratung rund um Energiefragen: eteam-tg.ch

EnergieSchweiz beschreibt die Möglichkeiten für Mieterinnen und Mieter, Solarstrom zu beziehen:

energieschweiz.ch/gebaeude/solarstrom-mieterinnen-mieter/

Plug-and-Play-Anlagen im Vergleich sind neben einem Ratgeber und weiteren Infos zu finden unter:

topten.ch/private/products/solar_panels

Informationen zur Leistung der Plug-and-Play-Anlagen finden sich ausserdem im gleichnamigen Faktenblatt auf der Webseite: esti.admin.ch



Beispiel der Installation einer Plug-and-Play Solaranlage an einem Terrassengeländer.



Sommer 2024 am Vago-Weiher: Eine Saison der Wetterextreme



Der Sommer 2024 wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Was als aussergewöhnlich regnerischer Beginn mit heftigen Überschwemmungen startete, entwickelte sich im Laufe der Monate zu einem Sommer voller hochsommerlicher Temperaturen und traumhafter Spätsommertage. So lässt sich die diesjährige Badesaison am Vago-Weiher auf eindrucksvolle Weise zusammenfassen.

Gleich zu Beginn der Saison sorgten extreme Regenfälle für ungewohnte Verhältnisse. Der Pegel des Weihers stieg so stark an, dass die Liegewiese zeitweise hüfttief unter Wasser stand.

Alle Grillstellen waren zeitweise unbrauchbar – statt einer knusprigen Bratwurst hätte man dort wohl eher eine Siedwurst zubereiten können.

Doch pünktlich zu den Sommerferien und dem traditionellen „Vago-Weiher-Grillete“ schien sich das Wetter besinnen zu wollen. Die Regenwolken verzogen sich und der Sommer zeigte sich endlich von seiner schönsten Seite. Mit hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein lud der Weiher wieder zu erfrischenden Badeausflügen ein. Die Grillstellen wurden zum beliebten Treffpunkt für unsere Mitglieder, die die warmen Tage in vollen Zügen genossen. Viele Wochen lang bescherte uns der Sommer dieses Jahr perfekte Bedingungen, um das Bade- und Freizeitvergnügen in der Natur auszukosten.



Eine kurze, aber heftige Unterbrechung erlebte der Sommer in der Nacht auf den 1. August. Ein starker Hagelzug zog über das Areal und hinterliess leichte Sturmschäden, die jedoch rasch beseitigt werden konnten.

Nun neigt sich der Sommer langsam dem Ende zu und die Tage werden merklich kürzer. Die Temperaturen sinken allmählich auf ein Niveau, das das Baden im Weiher für viele weniger attraktiv macht. Doch die Erinnerungen an die schönen Sommertage und lauen Abende bleiben und so blicken wir auf eine Saison voller Wetterextreme und unvergesslicher Momente zurück.

Der Vorstand wünscht allen einen wunderbaren Herbst mit vielen sonnigen Tagen und freudigen Momenten – sei es am Weiher oder anderswo in der Natur.

Weitere Informationen findest du wie immer auf <https://www.vago-weiher.ch/>

Bis bald!

Euer Vago-Weiher-Verein